

Ringvorlesung Wintersemester 2022: „Auswirkungen von Gender & Diversity auf Studium und Beruf“

Anmeldung



oder per E-Mail an gleichstellung@htwsaar.de

Fokus: Intersektionalität im Kontext von Gender und Diversity

Donnerstag, 27. Oktober 2022, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken)
oder Online

Referentin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Zöller (htw saar)

Die Einführung beschäftigt sich mit dem Themenfeld Diversität als gesellschaftliche Herausforderung und stellt eine Definition des Begriffes Diversity vor. Das Themenfeld Diversität wird in den gesellschaftlichen Rahmen eingeordnet.

Im nächsten Schritt wird der Diversity-Ansatz mit Bezug auf die empirisch-analytische und auf die normativ-präskriptive (beschreibende) Dimension erläutert. Danach wird ausführlich auf das Konzept der Intersektionalität eingegangen, wobei Intersektionalität dabei als Diskursfeld gesehen wird, das sich ausschließlich auf soziale Ungleichheiten bzw. Macht- und Herrschaftsverhältnisse konzentriert.

Zum Schluss werden Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis wie das Diversity Management bzw. eine reflexive Diversity Praxis diskutiert.

Fokus: Auftaktworkshop

Donnerstag, 03. November 2022, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online – verbindliche Teilnahme für Studierende bei Einschreibung WPF

Referentinnen: Dipl.-Ingⁱⁿ Irmgard Köhler-Uhl, Sandra Wiegand M.A. und Annabel Bleif B.A.

Einführung in die Ringvorlesung „Auswirkungen von Gender und Diversity - Erweiterte Kompetenzen für die Beschäftigungsfähigkeit“? Und was hat das Ganze mit uns zu tun?

Worum geht es?

- Vorstellung der Ringvorlesung
- Ablauf der einzelnen Termine
- Organisatorisches

Wer ist dabei?

- Kennenlernen untereinander
- Welche Vorstellungen haben die Teilnehmenden von Gender und Diversity?

Zusammenarbeit in der Gruppe

- Gruppenphasen
- Entstehen von und Umgang mit Konflikten

Anforderungen

- Grundlagen wissenschaftliches Arbeiten
- „Meilensteine“ in der Bearbeitung der Projektarbeit
- Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte

Fokus: Barcamp "Diskriminieren? Voll cringe, Brudi*ne!"

Dienstag, 08. November 2022, von 16.00 bis 20.15 Uhr, Mensa (CAS)

Du interessierst Dich für Themen rund um Gender und Diversity und hast Lust Deine Themen einzubringen?

Sei dabei!

Teile Dein Wissen und Deine persönlichen Erfahrungen zum Thema Diskriminierung und Gleichstellung. Diskutiere mit uns, wie wir an der htw saar damit umgehen.

Fokus: Diversitätsdimension „soziale Herkunft“ am Beispiel von Studierenden aus nicht-akademischen Familien

Donnerstag, 17. November 2022, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online

Referentin: Shamila Borchers ([Arbeiterkind.de](https://www.arbeiterkind.de) gGmbH)

Erst im Januar 2021 wurde „soziale Herkunft“ als siebte Diversitätsdimension in die „Charta der Vielfalt“ aufgenommen und damit dessen große, aber häufig noch unbeachtete Wirkung anerkannt. Wie zahlreiche Studien belegen, hängen in Deutschland die Bildungs- und Berufschancen eines Menschen vom Bildungsgrad der Eltern ab. In der Vorlesung soll ein grundlegendes Verständnis für den Einflussfaktor „soziale Herkunft“ geschaffen und anhand des Beispiels von Schüler*innen, Student*innen und Berufseinsteiger*innen aus nicht-akademischen Familien genauer erläutert werden. Im anschließenden interaktiveren Workshop folgt in Kleingruppenarbeit eine intensivere Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und besonderen Kompetenzen von Studierenden der ersten Generation sowie die Erarbeitung von Wegen zu einer diversitätsorientierten Hochschule und Lehre.

Fokus: Rechtliche Rahmenbedingungen von Gender & Diversity

Donnerstag, 24. November 2022, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online

Referent: Prof. Dr. Holger Buck, htw saar (Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)

Wo kommen wir her, wo stehen wir, wo müssen/wollen wir hin? Ausgehend vom Prinzip des Gleichheitsgrundsatzes und des Diskriminierungsverbots in Verfassungsrecht und Menschenrechtskanon führt dieser Beitrag der Ringvorlesung in das Recht rund um Gender & Diversity ein. Nach einem Überblick über die Grundregeln in Grundgesetz, EU- und Völkerrecht werden einzelne Rechtsvorschriften behandelt sowie die Rechtswirklichkeit beleuchtet. Viele klare rechtliche Regeln treffen auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Beharrungskräfte und haben tatsächliche Ungleichheiten noch nicht zu beseitigen vermocht (z.B. gender pay gap). Gender & Diversity berührt viele unterschiedliche Rechtsbereiche, etwa AGG, Frauenquoten im staatlichen und privatwirtschaftlichen Bereich, „Dritte Option: divers“,

„Ehe für alle“ und die Situation von Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen.

Fokus: Gendergerechte Konstruktion

Donnerstag, 01. Dezember 2022, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online

Referentin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ramona Hoffmann, htw saar (Konstruktion und Bauteilfestigkeit an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften)

Gendern - es ist überall - jetzt auch noch im Maschinenbau und in der Konstruktion? Schön und gut, aber was genau bringt mir das? So unterschiedlich Menschen sind, so unterschiedlich ist auch ihr Erfinderpotential und wir können es uns schlicht nicht leisten, auf den größten Teil davon zu verzichten. Das sieht man schon daran, wie viele Erfindungen es gibt, von denen man gar nicht wusste, dass sie ursprünglich von Frauen entwickelt wurden. Darüber hinaus gibt es erschreckende Beispiele dazu, welche potentiell tödlichen Folgen es haben kann, Vielfalt bei der Produktentwicklung zu vernachlässigen. Aber woran liegt es überhaupt, dass Diversität im Entwicklungsprozess oft zu wenig berücksichtigt wird und welche konkreten Beispiele gibt es, dass gendergerechte Konstruktion für alle Seiten von Vorteil ist? In dieser Vorlesung werden wir ein paar grundlegende Ursachen dieser Problematik kennenlernen und uns an einem konkreten konstruktiven Beispiel mit Verbesserungspotentialen durch gendergerechte Konstruktion beschäftigen.

Fokus: Grundlagen sexualisierter Gewalt

Donnerstag, 08. Dezember 2022, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online

Referentinnen: Julia Sapelkina (Psychologin MA) und Sonja Bader (Musiktherapeutin BA und Heilpraktikerin HP) vom Frauennotruf Saarland

Stell Dich nicht so an, oder? In manchen Situationen sind wir unsicher:

- War das Kompliment wirklich nett gemeint?
- War die Berührung o.k. oder doch schon übergriffig?

- Kann ich meinem Bauchgefühl trauen oder reagiere ich überzogen?

Wie zeigt sich sexualisierte Gewalt eigentlich im Alltag und wie kann ich damit umgehen? Diesem Themenkomplex werden wir uns praxisorientiert und interaktiv nähern und individuelle, alltagstaugliche Antworten und Herangehensweisen entwickeln. Die Schulungsinhalte werden in Form von theoretischem Input und praktischen Übungen vermittelt.

Zielsetzung: Sensibilisierung der Teilnehmenden für das Thema „Sexualisierte Gewalt und ihre Folgen“ und Vermittlung von Wissen zur Ressourcenaktivierung und Erweiterung der Handlungskompetenz.

Inhalte:

- Formen der Gewalt – Definition
- Rechtliche Aspekte
- Risikofaktoren
- Umgang mit Betroffenen und Hilfsmöglichkeiten
- Selbstfürsorge

Fokus: GLOBDIVES: Global Citizenship and Diversity Management - Was steckt dahinter? Welche Verantwortung müssen und können wir übernehmen? Wie global und divers ist die htw saar

Donnerstag, 15. Dezember 2022, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online

Referentin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kerstin Heuwinkel und Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Petra Garnjost (htw saar)

In einem Workshop an dem u.a. 30 Studierende des Masterstudiengangs Freizeit-, Sport-, Tourismus-Management teilnehmen werden, nähren wir uns gemeinsam den Begriffen und Konzepten an. Grundlage dafür sind Literaturanalysen und die Ergebnisse von Befragungen. In einem zweiten Teil analysieren Studierende die Situation an der htw saar und bewerten Maßnahmen, u.a. Case Studies, Study Shadowing und Hands-on Experiences.

Info zum Projekt: Das Projekt "Global Citizenship and Diversity Management Skills in Higher Education" (kurz: GLOBDIVES) wird aus EU Mitteln im Rahmen des Erasmus+ Programmes 'Cooperation Partnerships in Higher Education' gefördert und hat eine Laufzeit von 24 Monaten. Der offizielle Projektbeginn war der 01. Januar 2022. Neben der htw saar sind die

LAB University of Applied Sciences (Lappeenranta, Finnland), das Kauno Kolegija (Kaunas, Litauen), die Universidad de Vigo (Ourense, Spanien) und die Universitatea Alexandru Ioan Cuza Din (Iasi, Rumänien) beteiligt. ECPAT Deutschland ist als Partner aus der Praxis dabei.

Fokus: "Elternschaft - Ein Diskriminierungsmerkmal?"

Donnerstag, 05. Januar 2023, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online

Referentinnen: Sandra Wiegand M.A. (Gleichstellungsbüro htw saar)

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes kommt in einer aktuellen Studie zu dem Ergebnis, dass das AGG um die Kategorien „Elternschaft“ oder „familiärer Status“ erweitert werden müsse, so wie es auch verschiedene Initiativen fordern. Ist das tatsächlich gerechtfertigt? Diskriminierung ist ja nicht unbedingt das erste, das wir mit Elternschaft in Verbindung bringen.

Wie häufig und in welcher Form erfahren Eltern überhaupt Diskriminierung im Arbeitskontext? Wie können sie darauf reagieren? Welche Auswirkungen haben die Erfahrungen auf die Betroffenen und welche Unterstützung benötigen sie. Wie groß ist dabei die Verantwortung der Beschäftigten ohne Kinder, mit denen sie zusammenarbeiten? Schließlich ist die Entscheidung, Kinder zubekommen in erster Linie eine private Angelegenheit. Nicht alle Menschen haben Kinder, alle haben aber Eltern. Und so sind alle langfristig womöglich doch davon betroffen. Fürsorgearbeit mit Erwerbsarbeit zu vereinbaren. Wie sehr sind Pflegepersonen von Diskriminierung betroffen? Und wie hängen Fürsorge- und Erwerbsarbeit in unserer Gesellschaft eigentlich zusammen? Diesen und weiteren Fragen wird im Vortrag nachgegangen.

Fokus: Faktor Vielfalt - Inklusion - Chancen und Herausforderungen

Donnerstag, 12. Januar 2023 von 16:00 bis 19:30 Uhr * R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online

Referent*innen: Dipl.-Soz.in Isabelle Giro (htw saar) und Michelle Froese – Kuhn M.A. (Universität des Saarlandes)

Auf der Basis ihrer langjährigen Erfahrungen im Themenfeld Studieren mit Beeinträchtigung vermitteln die Referentinnen durch Impulsvorträge wichtige Grundlagen, die konkret auf

Praxisbeispiele angewandt werden sollen. Neben der Sensibilisierung für den Umgang mit Beeinträchtigungen werden den Teilnehmer*innen Kenntnisse und Werkzeuge mitgegeben, um auch den Herausforderungen divers zusammengesetzter Teams begegnen zu können. Die Betrachtungen enden dabei nicht mit dem Studienabschluss. Es werden auch Aspekte des Arbeitens mit Schwerbehinderung besprochen und was man als Kolleg*in dazu wissen sollte.

Fokus: Hochschule ohne Homophobie

Donnerstag, 19. Januar 2023, von 16.00 bis 19.00 Uhr, R10.00.02 (Campus Alt-Saarbrücken) oder Online

Referent: Tim Stefaniak (LSVD Landesverband Saar)

Details folgen.